



II-14638 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Dr. WERNER FASSLABEND  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1030 WIEN  
DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

10 072/122-1.8/94

1. August 1994

6706 IAB

1994-08-02

zu 684213

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hofmann und Genossen haben am 17. Juni 1994 unter der Nr. 6842/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Beschaffung von Blasinstrumenten" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

In der Einleitung zur vorliegenden Anfrage wird der unzutreffende Eindruck erweckt, daß bei der Beschaffung von Blasinstrumenten für die Militärmusikkapellen des österreichischen Bundesheeres bestimmte ausländische Fabrikate gegenüber inländischen bevorzugt werden. Demgegenüber ist festzuhalten, daß die diesbezüglichen öffentlichen Ausschreibungen selbstverständlich produktneutral gestaltet sind. Die Tatsache, daß im Leistungsverzeichnis ein konkretes Produkt in- oder ausländischer Provenienz angeführt ist, läßt wohl eine gewisse Präferenz für einen bestimmten Qualitätsstandard erkennen, steht aber voll im Einklang mit den geltenden Vergabevorschriften, weil auch die Einreichung gleichwertiger Alternativprodukte ausdrücklich für zulässig erklärt wird. Im übrigen zeigt die einschlägige Statistik, daß in den letzten Jahren deutlich mehr Blasinstrumente von inländischen als von ausländischen Herstellern bezogen wurden.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ich verweise auf meine vorstehenden Ausführungen.

Zu 2:

50.

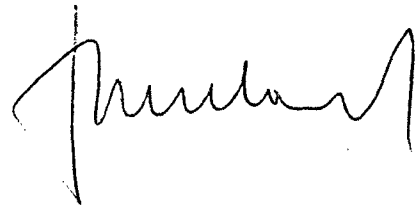
Zu 3:

28 dieser Instrumente stammen aus inländischer Produktion, 22 wurden von ausländischen Firmen hergestellt.

Zu 4:

Ich verweise auf meine einleitenden Ausführungen.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. ...', located on the right side of the page.

B e i l a g e

zu GZ 10 072/122-1.8/94

Nr. 684213

1994-06-17

## A N F R A G E

der Abgeordneten Hofmann  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend die Beschaffung von Blasinstrumenten

Es ist eine unbestrittene Tatsache, daß Österreich eine Reihe namhafter Blasinstrumentenbauer hat. Dennoch wird bei der Beschaffung von Blasinstrumenten für die Militärmusikkapellen immer wieder die Leistungsbeschreibung so gestaltet, daß nur bestimmte ausländische Fabrikate zum Zuge kommen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

## A n f r a g e:

1. Warum wird im Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung bereits ein bestimmtes ausländisches Fabrikat angeführt?
2. Wieviele Blasinstrumente der Type B-Tuba, B-Flügelhörner, Baßflügelhörner und Baßposaune wurden im Zeitraum 1.1.1986 - 1.6.1994 beschafft?
3. Von welchen Herstellern wurden diese Instrumente erzeugt?
4. Wenn es sich um ausländische Erzeugnisse gehandelt hat, warum wurden diese den österreichischen Produkten vorgezogen?